

außerplanmäßige Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.10.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 33, 18546 Sassnitz

Anwesend

Vorsitz

Norbert Benedict

Mitglieder

Helge Böttcher

Claas Buettler

Uwe Dalski

Mirko Frost

Falko Gärtig

Stefan Grunau

bis 20:33 Uhr

Karsten Käning

Svea Lehmann

Else Lüdke

Manuela Maaß

Nils Peters

bis 20:30 Uhr

Ronny Przedpelski

Jördis Schluckner

Norbert Schult

Gerd Slowy

Norbert Thomas

Tommy Thormann

Sandro Witt

Verwaltung

Frank Kracht

bis 19:45 Uhr

Gabriele Thiele

Monika Schmidt

Kati Partecke

Abwesend

Mitglieder

Ricarda Perleberg-Jens

nicht
abgemeldet
abgemeldet

Steffen Schröers

Verwaltung

Leon Kräusche

abgemeldet

Claudia Klemens

abgemeldet

Ann Kursikowski

abgemeldet

Gäste: keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 02.08.2022 - öffentlicher Teil
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Anfragen der Stadtvertreter
- 8 Benennung einer/eines ehrenamtlichen
Fahrradbeauftragten und einer Stellvertreterin/eines
Stellvertreters für die Stadt Sassnitz
Umsetzung des Antrages A/278/2022
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Bauvorhaben: Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu VO(STV)/291/202
einem multifunktionalen, integrativen und 2
barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum -
Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen zu
den Losen 1 bis 4
- 9.2 Bauvorhaben: Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu VO(STV)/292/202
einem multifunktionalen, integrativen und 2
barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum -
Vergabe der Architektenleistungen für den Neubau
des Funktionsgebäudes
- 9.3 Kenntnisnahme des Jahresabschlusses für das VO(STV)/296/202
Haushaltsjahr 2021 und Weiterleitung an den 2
Rechnungsprüfungsausschuss
- 10 Anträge
- 10.1 Beauftragung des Bauherren der Wärmeversorgung A/294/2022
Rügen GmbH, bei der Baumaßnahme "Parkplätze alte
Post", den Behindertenparkplatz nach den geforderten
DIN 18040-1 sowie EAR 05 mit einer
Mindestparkstandbreite von 3,50 m x einer
Mindestparklänge von 5,00 m in einer einheitlichen
Fläche anzulegen, genannt Einzelparkstand
hier: Widerspruch des Bürgermeisters
Gast: Herr Petters, Landschaftsarchitekturbüro
(Planer)
- 10.2 Ausschreibung der Stelle eines A/290/2022
Klimaschutzmanagers/einer -managerin sowie
Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
für die Stadt Sassnitz
- 11 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 13 Billigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 02.08.2022 - nichtöffentlicher Teil

- 14 Anträge
- 14.1 Personalangelegenheit Wärmeversorgung Rügen GmbH und Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH zum Antrag A/293/2022 A/293/2022
hier: Widerspruch des Bürgermeisters
- 15 Information zum Sachstand der Umsetzung des Antrages A/284/2022 "Beauftragung eines Fachanwaltes/von Fachanwältinnen zur Klärung des Sachverhalts Bauvorhaben Alte Post/Rathaus"
- 16 Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen
- 17 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Stadtvertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen Form, Inhalt und Zustellungsfrist der Einladung gibt es keine Einwände. Mit 19 von 21 Stadtvertretern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Frau Witzleben

1. Der Behindertenparkplatz auf dem Hof der „Alten Post“ sollte auch behindertengerecht ausgebaut werden. Den Fußweg mit zu benutzen ist keine Option.
2. Die Einfahrt zum Rewe-Parkplatz in Höhe KIK ist für Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollator gefährlich. Wann wird dort etwas geändert?

A/ Herr Kracht

zu 2. Das muss im Zuge der Haushaltsberatung besprochen werden.

Frau Kunz (Vorstandsmitglied Förderverein Tierpark Sassnitz e.V.)

1. Warum wurde die Frage nach der Öffnung des Tierparks noch nicht beantwortet? Der Verein muss die Einladungen vorbereiten.
2. Kann der Förderverein sich in einem Ausschuss vorstellen?

A/ Herr Kracht

zu 1. In einem persönlichen Gespräch mit dem Vorsitzenden des Fördervereins wurde erläutert, wie weit der Bau ist und warum noch kein konkreter Termin für eine Öffnung genannt werden kann.

Herr Kräusche hat den Auftrag, sich mit dem Förderverein in Verbindung zu setzen und der Sachbearbeiter Kultur, Herr Berger, die Eröffnung mit in den städtischen Veranstaltungskalender aufzunehmen.

zu 2. Der Förderverein kann sich gern vorstellen.

A/ Herr Benedict

zu 1. Vor kurzem wurde über die Einstellung einer Leitungsfunktion im Tierpark abgestimmt. Wenn diese Person ihre Tätigkeit aufgenommen hat, wird sie alle Maßnahmen für eine schnelle Eröffnung einleiten.

Herr Wittkowski

Als Geschäftsführer der Goldberg Immobilien Gruppe Nord erklärt Herr Wittkowski, dass sein Büro seit etwa eineinhalb Jahren den Auftrag habe, gemeinsam mit der Stadt zu überlegen, wie man das Gebäude zukünftig nutzen könne. In einem Gespräch mit dem Bürgermeister hieß es jedoch, dass die Stadt diese Aufgabe selbst mit der Entwicklungsgesellschaft übernimmt.

Die Immobiliengesellschaft handelt für den Eigentümer. Diese haben deutlich gemacht, dass sie dieses Gebäude nicht verkaufen möchten. Nun wurde ein Beschluss gefasst, der auf den Ankauf des Glasbahnhofs abziele. Herr Wittkowski betont, dass wenn die Stadtverwaltung schon nicht mit ihnen zusammenarbeiten möchte, sie doch zumindest von dem Stadtrat gehört werden.

A/ Herr Benedict

Die Stadtvertretung hat nach Treu und Glauben beschlossen, was ihnen mitge-

teilt wurde. Durch BIG Städtebau wurde informiert, dass ein Kauf möglich wäre.

Nachdem Herr Kracht erklärt, über diesen Sachverhalt nur im nichtöffentlichen Teil zu sprechen, stimmt Herr Benedict dem Wunsch von Herrn Wittkowski zu, die beteiligten Akteure dazu einzuladen.

Herr Heinze

Welche Notfallpläne gibt es bei einem längeren Stromausfall? Wo werden Meetingpoints eingerichtet, um Informationen zu bekommen? Wie werden ältere Leute versorgt, die sich keine Vorräte angelegt haben?

A/ Herr Kracht

Der Landkreis hat ein Protokoll für einen einwöchigen Stromausfall und auch die Stadt bereitet sich auf Eventualitäten vor. So wird die Aufmerksamkeit auf öffentliche Gebäude gelegt. Beispielsweise soll das Feuerwehrgebäude so gestaltet werden, dass es autark ist. Gleiches organisieren andere Institutionen wie z.B. das DRK seine Krankentransporte, Notfalldienste etc.

Mit dem Landkreis und den anderen Bürgermeistern der Insel werden mögliche Kommunikationswege untereinander und mit der Bevölkerung geplant (Meldekettten etc.).

Auf die Nachfrage von Herrn Heinze, wo man das nachlesen könne, erwidert Herr Kracht, dass das reines Verwaltungshandeln ist. Hinsichtlich eines Worst-Case-Szenarios hat der Bund Listen veröffentlicht

Frau Witzleben

1. Wie ist es mit dem Laden der elektrischen Rollstühle?
2. Wie ist das mit den Regenrinnen in den Straßen?

A/ Herr Kracht

zu 1. Dafür gibt es keinen Plan. Es besteht ein Vorrang für öffentliche Einrichtungen.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird nach Tagesordnung verfahren.

4 Billigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 02.08.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 02.08.2022 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	2

5 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Benedict gratuliert den Jubilaren, die seit der letzten Stadtvertreterversammlung Geburtstag hatten und informiert über die folgenden Beschlüsse.

aus dem nichtöffentlichen Teil der STV-Sitzung vom 28.06.2022:

- o Grundstücksvorlage GV/260/2022
„Grunderwerb von Flächen im Sanierungsgebiet Stadthafen“
 einstimmig zugestimmt
- o Grundstücksvorlage GV/264/2022
„Veräußerung von Teilflächen aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Lancken, Flur 8“
 einstimmig zugestimmt
- o Grundstücksvorlage GV/268/2022
„Veräußerung der städtischen Grundstücke Gemarkung Lancken, Flur 8, Flurstück 75/21, 75/22 und einer Teilfläche des Flurstücks 75/9 im Ergebnis einer Konzeptvergabe“
 einstimmig zugestimmt
- o Beschlussvorlage VO(STV)/259/2022
„Städtebaulicher Vertrag zur Ausarbeitung von Planungsunterlagen für die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Mukraner Straße - 2. BA“ der Stadt Sassnitz“
 einstimmig zugestimmt

aus dem nichtöffentlichen Teil der außerplanmäßigen STV-Sitzung vom 02.08.2022:

- o Beschlussvorlage VO(STV)/282/2022
„Bauvorhaben ‚Erneuerung der Merkelstraße in Sassnitz 1. BA‘; Vergabe von Bauleistungen; Los 1 Straßenbau“
 einstimmig zugestimmt
- o Beschlussvorlage VO(STV)/283/2022
„Bauvorhaben ‚Grundhafte Erneuerung des Karl-Liebknecht-Rings in Sassnitz‘ - Vergabe der Planungsleistungen“
 einstimmig zugestimmt
- o Antrag A/284/2022
„Beauftragung eines Fachanwaltes/von Fachanwältinnen zur Klärung des Sachverhalts Bauvorhaben Alte Post/Rathaus“
 einstimmig zugestimmt

6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Kracht wird bis auf die nachfolgenden Informationen in der nächsten ordentlichen Sitzung seinen Bericht halten.

- Im Aufsichtsrat der Fährhafen Sassnitz GmbH hat ein Mitglied seitens der Landesregierung gewechselt. Anstelle von Frau Zöllner ist nunmehr Frau Katrin Kuchmetzki Aufsichtsratsmitglied.
- Umstellung auf elektronische Rechnungsstellung (Einführung bis 1. April 2023 notwendig), daher Einschränkungen in der Erreichbarkeit des Sachgebiets Finanzen vom 25.-27.10.

7 Anfragen der Stadtvertreter

Frau Lehmann

In der vorangegangenen Sitzung wurde ein Beschluss zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Rings gefasst. Ist das in der Situation einer vorläufigen Haushaltsführung möglich?

A/ Herr Kracht

Die Maßnahme wird mit Städtebaufördermitteln begleitet. Hierfür gibt es einen gültigen Beschluss, an den wir gebunden sind. Außerdem ist die Maßnahme durch Haushaltsreste gesichert. Die Baumaßnahme wird frühestens im Jahr 2023 begonnen.

Herr Frost

Gibt es etwas Neues zum Haushalt? Wird zur nächsten Ausschusssrunde etwas vorgelegt?

A/ Herr Kracht

Es ist für den 27. Oktober eine gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses mit den Mitgliedern des Finanzausschusses vorgesehen. Am 8. November könnte sodann die finale Beschlussfassung in der Stadtvertretung erfolgen. In den kommenden Sitzungen des Bau- und des Wirtschaftsausschusses sollten die Investitionslisten besprochen werden.

Herr Slowy

1. Bekleidungscontainer – die ausländischen Mitbürger suchen sich die besten Sachen raus und verteilen den Rest auf der Straße.
2. Bei der Zuwegung zum Fährhafen gibt es eine immense Rattenplage. Grund dafür sind die nicht gesäuberten Rinnsteine.
3. Die Graffiti-Plage nimmt zu – was will die Stadt dagegen tun?

A/ Frau Thiele

zu 1. Die Verwaltung wird die Eigentümer der Container kontaktieren und auch kontrollieren, ob es abgestellt wird.

zu 2. Die Situation wird sich vor Ort angesehen. Sodann wird es ein Gespräch mit dem Fährhafen geben, in dem geklärt wird, wer wofür zuständig ist, um die Plage zu beseitigen.

zu 3. Herr Benedict möge dieses Thema bitte mit in die nächste Sitzung des Präventionsrates nehmen, der sich diese Woche wieder trifft. Die Polizei möge gebeten werden, nach Möglichkeit Kontrollfahrten durchzuführen.

Herr Peters

Hinsichtlich der Anfrage des Fördervereins Tierpark in der Einwohnerfragestunde stellt sich die Frage, welche Struktur hier vorhanden ist. Die Stadt betreibt den Tierpark und saniert ihn derzeit. Lädt die Stadt dann nicht zur Eröffnung ein?

A/ Herr Benedict

So ist es. Die Leiterin des Tierparks wird sich mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit um derartige Dinge kümmern und eng mit dem Förderverein zusammenarbeiten.

Herr Benedict

1. Inwieweit ist der Antrag hinsichtlich der Stadtbuslinie umgesetzt?
2. Ist das Thema Anpassung des Einzelhandelskonzeptes inklusive der durchgeführten Befragungen Thema des nächsten Wirtschaftsausschusses?
3. Hinsichtlich des Projektes Deutsches Heim/Hutter war der Presse zu entnehmen, dass es hinsichtlich des Eigentümerübergangs und der Weiterführung des Projektes bereits weitreichende Pläne gibt. Das hat insofern überrascht, als dass in den Ausschüssen nicht mehr darüber gesprochen wurde.

A/ Herr Kracht

zu 1. Es hat ein Gespräch mit dem VVR gegeben. Der Nahverkehrsplan ist im

Kreis bestätigt worden. Beide Buslinien wurden hier aufgenommen. Der VVR hat der Stadt aber noch keine Summe nennen können. Es ist jedoch mit einem siebenstelligen oder hohen sechsstelligen Betrag zu rechnen. Manche Gemeinden verrechnen diese Kostennote auch in der Kurkarte.

zu 2. Jeder Fachausschuss erstellt die Tagesordnung für sich mit den Themen, die beraten werden sollen.

zu 3. Es hat ein Gespräch mit der Hutter-Gruppe stattgefunden. Hier wurden die weiteren Pläne erläutert. Seitens der Stadt gibt es eine klare Beschlusslage, dieses Projekt betreffend. Weitere Gespräche sind für Ende Oktober/Anfang November avisiert.

Herr Grunau

Nachfrage zu 3.: Die Hutter-Gruppe plant aber keine baulichen Veränderungen?

A/ Herr Kracht

Das, was in der Zeitung zu lesen war, ist Bestandteil des gültigen B-Plans. Bis zum Ende des Jahres wird es weitere Gespräche mit dem Deutschen Heim, der Hutter-Gruppe und der Stadt geben.

Ergebnisse werden u.a. in den Sitzungen des Bauausschusses besprochen.

Herr Slowy

Das letzte Treffen der AG Staphel fand am 12.05. statt. Das Protokoll kam Mitte September. Es sollte eine provisorische Beleuchtung kommen. Was passiert durch die Stadt Sassnitz, um den Leuten zumindest eine provisorische Beleuchtung zukommen zu lassen?

A/ Herr Kracht

Die Verwaltung nimmt den Hinweis mit.

8 Benennung einer/eines ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Stadt Sassnitz

Folgende Vorschläge werden unterbreitet:

Herr Benedict: Herr Abel

Herr Schult: Herr Kerfack

Herr Thomas: Herr Reißmann

Herr Benedict möchte Herrn Abel, der zur Sitzung anwesend ist, das Rederecht erteilen lassen.

Herr Thomas schlägt vor, jedem Kandidaten diese Möglichkeit einzuräumen und die Vorstellung und Entscheidung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Eine Diskussion zum Verfahren schließt sich an. Im Ergebnis lässt Herr Benedict über das Rederecht für Herrn Abel abstimmen.

Abstimmung über das Rederecht für Herrn Abel: 14 dafür / 1 dagegen / keine Angabe

Herr Abel erklärt, dass er ein Konzept ausgearbeitet hat. Bei Bedarf stellt er dieses gern vor.

Herr Abel nennt an dieser Stelle folgende Schwerpunkte:

- neue Hafenantrasse - keine Trennung der Radfahrer von den Fußgän-

- gern
- Merkelstraße – breiterer Fußweg für Fußgänger *und* Fahrradfahrer

Herr Benedict erklärt, dass eine Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt in der nächsten Stadtvertretersitzung getroffen wird.

9 Beschlussvorlagen

9.1 Bauvorhaben: Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu einem multifunktionalen, integrativen und barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum - Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen zu den Losen 1 bis 4

VO(STV)/291/2022

Herr Witt

1. Wie hoch könnten die Sonderbedarfszuweisungen werden?
2. Hat das Projekt jetzt noch was mit dem Sanierungsgebiet Mukraner Straße/Fischerring zu tun?
3. Was passiert, wenn die Rechtsaufsicht *nein* sagt?
4. Was bedeutet „Bereits eingegangene Verpflichtungen sind durch die Stadt Sassnitz trotzdem zu erfüllen.“?

A/ Herr Kracht

Alle Punkte wurden ausführlich im Hauptausschuss besprochen. Es wäre wünschenswert, wenn diese Informationen weitergegeben würden.

Das Sanierungsgebiet inklusive des Sportplatzes wurde als solches beschlossen. Die Förderkulisse, die wir seit dem letzten Jahr anstreben, ist unabhängig von dem Städtebauförderprogramm. Für die Jahre 2022/2023 erhalten wir Fördermittel aus dem Sonderprogramm des Bundes. Hier bekommt das Land M-V eine Summe, diese Summe bekommen wir. Zusätzlich sind Sonderbedarfszuweisungen mit dem Innenministerium vereinbart. Außerdem sind entsprechend Eigenmittel zur Verfügung zu stellen, um eine Gesamtfinanzierung dieses Projektes darstellen zu können.

Nach verschiedenen Nachfragen und Diskussionen schlägt Herr Grunau vor, jetzt über diese Vergaben abzustimmen und sich in der nächsten Sitzung durch BIG-Städtebau die Chronologie und den aktuellen Stand dieses Projektes darstellen zu lassen.

Beschluss:

Der gemeindliche Eigenanteil in Höhe von 2.687.675,43 € zum Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu einem multifunktionalen, integrativen und barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum wird durch die Stadtvertretung verbindlich in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt. Wird der gemeindliche Eigenanteil nicht Bestandteil des Doppelhaushalts 2022/2023 ist das Vorhaben nicht weiter umsetzbar. Bereits eingegangene Verpflichtungen sind durch die Stadt Sassnitz dann trotzdem zu erfüllen. Die Finanzhilfen wären durch die Stadt Sassnitz in diesem Fall zurückzugeben.

Der Zuschlag für die Architekten- und Ingenieurleistungen zu den Losen 1 bis 4 zum Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu einem multifunktionalen, integrativen und barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum wird durch die Stadtvertretung zum jetzigen Zeitpunkt auf das Honorarangebot des Büros

Thomas Niessen (Büro für Landschafts- und Freiraumarchitektur), Billrothstraße 20c in 18528 Bergen auf Rügen in Höhe von 283.379,18 € (brutto) erteilt.

Der Bürgermeister wird ausdrücklich beauftragt, den Auftrag innerhalb der Zuschlags-/Bindefrist, also bereits vor Rechtskraft des Doppelhaushalts 2022/2023, auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.2 Bauvorhaben: Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu einem multifunktionalen, integrativen und barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum - Vergabe der Architektenleistungen für den Neubau des Funktionsgebäudes **VO(STV)/292/2022**

Beschluss:

Der gemeindliche Eigenanteil in Höhe von 2.687.675,43 € zum Umbau des Sportplatzes Dwasieden zu einem multifunktionalen, integrativen und barrierefreien Sport- und Begegnungszentrum wird durch die Stadtvertretung verbindlich in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt. Wird der gemeindliche Eigenanteil nicht Bestandteil des Doppelhaushalts 2022/2023 ist das Vorhaben nicht weiter umsetzbar. Bereits eingegangene Verpflichtungen sind durch die Stadt Sassnitz dann trotzdem zu erfüllen. Die Finanzhilfen wären durch die Stadt Sassnitz in diesem Fall zurückzugeben.

Der Zuschlag für die Architektenleistungen für den Neubau des Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Dwasieden wird durch die Stadtvertretung zum jetzigen Zeitpunkt auf das Honorarangebot der aib-Bauplanung Nord GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 14 in 18055 Rostock in Höhe von 142.473,53 € (brutto) erteilt.

Der Bürgermeister wird ausdrücklich beauftragt, den Auftrag innerhalb der Zuschlags-/Bindefrist, also bereits vor Rechtskraft des Doppelhaushalts 2022/2023, auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.3 Kenntnisnahme des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 und Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss **VO(STV)/296/2022**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den vorliegenden Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Unterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

10 Anträge

10. Beauftragung des Bauherren der Wärmeversorgung

1 Rügen GmbH, bei der Baumaßnahme "Parkplätze alte Post", den Behindertenparkplatz nach den geforderten DIN 18040-1 sowie EAR 05 mit einer Mindestparkstandbreite von 3,50 m x einer Mindestparklänge von 5,00 m in einer einheitlichen Fläche anzulegen, genannt Einzelparkstand

A/294/2022

Frau Maaß

Verliert ihre Stellungnahme als Behindertenbeauftragte gegen den Widerspruch des Bürgermeisters.

Herr Benedict verliert die Stellungnahme des Planers des Projektes zu dem vorliegenden Sachverhalt.

Es schließt sich eine Aussprache an.

Auf die Frage von Herrn Slowy, wer die Kosten bei Zustimmung des Antrages tragen würde, erwidert Herr Kracht, dass die finanziellen Auswirkungen vom Antragsteller benannt werden müssen.

Frau Lehmann schlägt vor, den Antrag im Kultur- und im Bauausschuss hinsichtlich der Finanzierung zu besprechen. Abgestimmt werden könne jedoch.

A/ Herr Benedict

Bauherr ist die Gesellschaft und die Gesellschaft unterliegt nicht dem städtischen Haushalt. Das heißt, wir sagen dem Bauherrn, dass es so nicht geht und wir müssen es auch nicht bezahlen. Letztendlich haben sie sich nicht daran gehalten, was von uns vorgegeben ist.

A/ Frau Lehmann glaubt nicht, dass wir in den Haushalt der Gesellschaften eingreifen können.

Beschluss:

Bei der Baumaßnahme ‚Parkplätze Alte Post‘ wird der Bauherr Wärmeversorgung Rügen GmbH beauftragt, den Behindertenparkplatz Bauvorhaben Innenhof Alte Post nach der geforderten DIN 18040-1 sowie EAR 05 mit einer Mindestparkstandbreite von 3,50 m x einer Mindestparklänge von 5,00 m in einer einheitlichen Fläche anzulegen, genannt Einzelparkstand. Und weiter, einen niedrigen Bordstein zwischen der Parkfläche und dem Gehweg zu setzen, um eine Trennung zwischen Gehweg und Parkplatz zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

18	0	1
----	---	---

**10. Ausschreibung der Stelle eines
2 Klimaschutzmanagers/einer -managerin sowie
Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
für die Stadt Sassnitz**

A/290/2022

Herr Grunau berichtet über die Arbeit der Arbeitsgruppe „Energiekompetenzteam – Sassnitz 2030“.

Herr Benedict schlägt eine freiberufliche Mitarbeit vor, sollte niemand auf eine entsprechende Ausschreibung reagieren.

Herr Schult sieht eine solche Stelle vielmehr in den städtischen Gesellschaften als im städtischen Stellenplan.

Frau Lehmann schlägt vor, den Antrag im Rahmen der Haushaltsdiskussion im Finanzausschuss zu besprechen.

A/ Herr Grunau

Die ersten zwei Jahre würde eine solche Stelle gefördert werden.

GO-Antrag Herr Thomas

Herr Thomas stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Beschluss:

Auf der Grundlage der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Energie 2030“ beauftragt die Stadtvertretung den Bürgermeister über die Wirtschaftsförderung die Stelle eines/einer

Klimaschutzmanagers/-managerin sowie die Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Sassnitz zu beantragen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, bis zur Besetzung der neu einzurichtenden Stelle eines/einer Klimaschutzmanagers/-managerin alle diesbezüglichen Förderprogramme des Landes MV und des Bundes zu überprüfen, inwieweit weitergehende Förderungen für das Erreichen unserer Klimaschutz- und Energieziele vor Ort möglich sind.

Ansprechpartner sind hierbei insbesondere die Förderberatung MV am Landeszentrum für erneuerbare Energien, die LEKA MV, die NKI, das Service- und Kompetenzzentrum kommunaler Klimaschutz, das Bundesumweltamt und das LFI MV. Ausdrücklich unterstützt und begleitet werden durch die Stadtvertretung und die Verwaltung auch alle Maßnahmen städtischer Gesellschaften, Genossenschaften oder Vereinen, die im Sinne der o.g. Problembeschreibung eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anmerkung: Ein/e Stadtvertreter/in hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	2	2

11 Schließung des öffentlichen Teils

Der Präsident der Stadtvertretung schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:05 Uhr und verabschiedet die Bürger und Gäste.

Vorsitz:

Norbert Benedict

Schriftführung:

Kati Partecke